

Ruffy wird erwachsen

...auch wenns unmöglich klingt!

Von Machiko_chan

Kapitel 16: Spezialkapitel 1.1 Vater werden ist schon schwer...

es tut mir leid, dass dieses kapitel etwas länger gedauert hat. aber ich hab leider wieder schule, man merkt's xD zum glück läuft mein PC wieder und deshalb kann ich auch mal unter der woche die story abtippen, wenn ich freizeit hab :)
viel spaß mit diesem chapter ^-^

Spezialkapitel 1.1 : Vater werden ist schon schwer...

"Ru-chan? Geht's dir nicht gut?"

Die angesprochene Sängerin, der Strohhutbande befand sich nun schon ein paar Wochen auf See und hatte ihre magischen Kräfte gefährlich gut verbessert. Inzwischen war sie schon 18 Jahre und eine gefürchtete Kämpferin der Meere, die auch die Marine in Schwierigkeiten versetzte.

Doch seit 2 Tagen ging es ihr nicht wirklich gut: Sie war blass und hatte nie wirklich Hunger.

Man konnte ihr kränkliches Äußeres nicht übersehen, weshalb es auch Ruffy nicht entgangen war. "Du siehst aus wie ein Zombie von der Thriller Bark."

Als Ruka das hörte, grinste sie wehleidig. "Na danke. Du weißt, was eine Frau hören will."

"Du siehst aber echt total weiß aus. Was ist los?"

"Mach dir keine Sorgen. Mir geht es soweit gut... Vielleicht hab ich mir nur was eingefangen."

"Dann muss dich Chopper untersuchen, dafür ist er doch Arzt!"

"Nein nein. Ist schon okay. Macht euch keine Sorgen. Das wird schon.", lehnte Ruka ab, denn hunds miserabel fühlte sie sich schließlich nicht. Nur etwas müde und schlapp.

"Keine Widerrede! Ab!", befahl Ruffy und schob sie Richtung Arztzimmer. "CHOPPER!"

"Ja?", kam es nach einigen Sekunden von drinnen.

"Chopper! Du musst mal helfen!", rief Ruffy, als der kleine Elch auch schließlich hinaustrat.

"Ruffy, das ist nicht nötig...", versuchte sich Ruka zu wehren, jedoch hoffnungslos.

Ruffy nahm sie plötzlich über die Schulter und trug sie, auch wenn sie sich mit Händen und Füßen wehrte, ins Arztzimmer, vor dem Chopper stand.

"Chopper?", begann Ruffy, während er an ihm vorbei ging und ins Zimmer eintrat. "Ihr

geht's nicht gut. Check sie mal bitte durch und sag mir dann bescheid."

Ruka hatte sich vergeblich gegen Ruffy gewehrt, hatte dann schließlich aufgegeben und sich zum Krankenbett tragen lassen.

"Was ist denn los, Ruka?", fragte Chopper. "Hast du irgendwelche Beschwerden?"

"Na ja...", drugste Ruka rum, blickte aber dann zu Ruffy, der mit verschränkten Armen da stand und ungewohnt ungeduldig, mit dem Finger auf seinen Arm tippte. "Ist ja gut, Ruffy... Ich sag's ja, aber schau mich nicht so an."

Daraufhin grinste der Strohhutcaptain und ließ die Arme locker fallen. "Geht doch! Sag mir dann gleich bescheid, wenn ihr fertig seid."

"Sicher.", antwortete der kleine Doktor, woraufhin Ruffy grinsend den Raum verließ.

"Gut, Ruka. Was kann ich denn für dich tun?"

"Na ja... Doc. Mir ist seit gestern ziemlich übel und ich hab seitdem kaum Hunger. Kann sein, dass ich mir irgend einen Virus eingefangen hab. Ich fühl mich nämlich auch ziemlich schlapp."

"Hm, klingt nicht gut. Ich check' dich jetzt erstmal durch." und damit fing Chopper die Untersuchung an.

Nach einer Weile setzte sich Chopper auf den Stuhl, an seinem Schreibtisch und seufzte. "Eigenartig. Krank bist du nicht."

"Was ist es denn dann?", fragte Ruka, während sie sich wieder ihr Top anzog.

Chopper saß nachdenklich auf seinem Stuhl und legte grübelnd eine Hufe an sein Kinn. "Sag mal... Ich weiß, das klingt jetzt etwas eigenartig... aber wann hast du zuletzt deine Periode gehabt?"

Oh ja, diese Frage fand Ruka mehr als eigenartig. Was hatte denn jetzt ihre Regel damit zutun? Wobei... wenn sie so darüber nachdachte. "Meine...? Jetzt wo du's sagst. Die sind schon eine Weile her..."

Der kleine Elch hatte eher eine Spekulation ausgesprochen, doch diese Tatsache, machte die Spekulation eher zu einer anscheinenden Tatsache.

"Vielleicht... Ruka, ich glaub ich weiß, was mit dir los ist."

"Und was?", fragte Ruka neugierig.

Chopper blickte sie ernst an und fuhr fort. "Beantworte mir nur noch eine Frage: Hat sich dein Körper etwas verändert?"

Und schon wieder so eine eigenartige Frage, die Ruka ziemlich verwirrte. Doch... Schock! Ihr Körper hatte sich verändert und das nicht zu wenig. Auch wenn er sich nicht stark verändert hatte, sondern nur ein paar Kleinigkeiten, so sah man Ruka das doch an, wenn sie figurbetont herum lief, da sie eine zierliche Figur hatte. Zumindest ihr fiel es auf. Diese Tatsache, inwiefern sich ihr Körper verändert hatte, war ihr etwas peinlich und es auszusprechen noch mehr.

"Na ja. Schon so ein bisschen. Einiges ist... na ja... mehr geworden."

"Deine Oberweite und dein Bauch?", stellte Chopper erschreckend direkt fest und ließ dadurch Ruka hochfahren.

"Wo... woher weißt du das?"

"Dann ist es klar. Wirklich eine niedliche Neuigkeit."

"Was meinst du, Chopper?" Sie blickte ihn ungeduldig an und sie wollte unbedingt und auch verständlicherweise die Antwort wissen.

Mit einem Lächeln stellte sich Chopper auf den Stuhl und klappte die Akte zu.

"Herzlichen Glückwunsch, Ruka. Du bist schwanger."

Hatte sie das gerade wirklich gehört? Dieses Wort, was bedeutete, dass sie ein Kind erwartete? Sie war... schwanger? Das hörte sich eher wie ein Witz an, den Chopper

gerade mal eben losgelassen hatte.

Ruka's Augen weiteten sich ungläubig und sie stotterte irritiert rum: "W...was? Chopper? Du weißt, dass du keine Scherze mit mir treiben sollst.... Aber, puh. Du hast mir echt gerade Angst gemacht."

"Ähm, Ruka? Ich treibe keine Scherze mit dir. Du bist wirklich schwanger. Du wirst Mutter!", erklärte Chopper noch einmal in Ruhe, damit Ruka es verstand und auch realisieren konnte. "Und ich denke mal, ich weiß wer der Vater ist."

Doch Ruka hatte ihm nur nebenbei zugehört. Sie war viel zu sehr mit dieser Neuigkeit beschäftigt und dieses Wort 'Schwanger' hallte immer wieder in ihrem Kopf. Sie war schwanger? Sie? Sie war doch gerade mal 18 Jahre und sollte auf diesem Schiff ein Kind von Ruffy bekommen?

"D... das ist doch nicht wahr, oder? Ich mein... ich bin noch so jung und..." Oh je, was hatte ihre Zuneigung zu Ruffy da bloß angestellt. Gut, sie liebte Kinder, doch war sie auch reif genug, ein eigenes groß zu ziehen?

"Hey, ist das denn so schlimm? Ich mein, du wirst Mutter! Das ist total toll! Du bringst neues Leben in die Welt.", munterte Chopper sie auf, bzw. er versuchte es. Doch funktionierte es auch?

Ja, es funktionierte. Denn als Ruka über diese Worte nachdachte, musste sie zugeben, dass Chopper Recht hatte. Sie lebte nun endlich in Freiheit, war offen für alles, was die Welt ihr bot und nun erwartete sie ein Kind, von dem Mann, den sie liebte.... Oder etwa doch nicht?

Ruka blieb das Herz stehen. Das, was ihr gerade durch den Kopf ging, durfte nicht wahr sein. "Chopper? Kannst du feststellen, wie lange ich schon schwanger bin?"

"Ähm, sicher. Ca. ein Monat sollte es schon sein. Aber wirklich genau kann ich es nicht sagen.", antwortete er leicht irritiert.

"Wirklich nicht? Ich muss es aber auf den Tag genau wissen. Nein, mir reicht auch schon eine Woche.", bat Ruka ängstlich und blickte auf den Boden. "Ich muss es wissen." Denn ihr bot sich plötzlich ein schrecklicher Gedanke: Eine Woche, nachdem sie den letzten Kunden 'betreut' hatte, hatte sie ihr erstes Mal mit Ruffy gehabt.

"Wieso? Hast du Angst, dass es nicht von Ruffy ist? Aber wer sollte es sonst sein?" Doch da kam ihm in den Sinn, dass sie nicht vor all zu langer Zeit, von Carl's Kunden missbraucht wurde und DA lag das Problem. Natürlich. "Hast du Angst, dass es von einem Kunden ist?"

"Bitte, Chopper. Sag Ruffy davon nichts. Er darf davon nichts erfahren, bitte!", flehte Ruka.

Der kleine Elch wusste nicht wirklich, was er darauf antworten sollte. Schließlich konnte man eine Schwangerschaft nicht ewig verbergen und irgendwann würde Ruffy, nein, musste Ruffy davon erfahren. Vielleicht musste sie allerdings nur mit der Situation klar kommen und das brauchte ein bisschen Zeit, die Chopper ihr gerne gab. Schließlich nickte er, erklärte ihr allerdings auch noch nähere Informationen, die sie wissen sollte.

"Weißt du, Ruka. Irgendwann musst du es ihm sagen, denn... ich kann erst bei der Geburt sagen, wer der Vater deines Kindes ist."

"Aber... geht das nicht vorher?", fragte Ruka mit verzweifelnder Stimme. Das konnte doch alles nicht wahr sein.

Chopper schüttelte den Kopf und blickte zu Boden. "Es tut mir leid, aber anders geht es nicht. Du musst es Ruffy wohl oder übel vorher sagen und auch, dass er vielleicht nicht der..."

"Nein!", unterbrach Ruka ihn mit etwas lauterer Stimme. "Nein, ich kann das nicht."

Der kleine Doktor verstand die Sängerin nur zu gut. Es musste eine schreckliche Situation sein, nicht zu wissen, ob das Kind, das man im Bauch trug, von einem Mann war, den man hasste oder von einem, den man liebte. Sie hatte noch etwas Zeit, mit sich und der Situation ins Reine zu kommen. Doch eine Ewigkeit hatte sie nicht. Spätestens im 5. Monat würde es, trotz lockerer T-Shirts, die sie immer noch trug, auffallen.

"Vielleicht musst du dir das alles noch einmal durch den Kopf gehen lassen.", riet ihr Shopper und sprang vom Stuhl herunter. "Ruffy wird das schon verstehen. Du kennst ihn doch."

Ruka stand allerdings plötzlich auf und ging ein paar Mal nervös im Zimmer auf und ab. "Wie soll ich das machen? Ich kann schließlich nicht zu Ruffy gehen und sagen 'Hey, Ruffy. Du, mir ging's so schlecht, weil ich schwanger bin. Ich weiß allerdings nicht, ob du der Vater bist oder irgendein Vollidiot von Kunde, der mich mal benutzt hat.'" Während sie diesen Satz sagte, machte sie eine Stimme, als sei es das normalste der Welt, was natürlich nur gespielt war. "Sicher, Chopper. So kann ich es ihm niemals sagen! Es geht einfach nicht..." Ruka verzeifelte und setzte sich erschöpft auf's Bett, das Gesicht in die Hände gelegt. "Es ist alles sinnlos."

"Ruka, beruhig dich. Es wird alles gut.", versuchte Chopper sie zu beruhigen, während er zu ihr trat. "Bitte beruhig dich. Du weißt doch, wie Ruffy ist. Er würde dich und dann das Kind, nie im Stich lassen. Oder?"

Ruka blickte nach einer Zeit, mit gläsernen Augen zu Chopper runter und ließ ihre Hände vom Gesicht gleiten.

"Na komm. Denk ein bisschen darüber nach und bis dahin werde ich Ruffy auch nichts sagen, ärztliche Schweigepflicht.", sagte Chopper und lächelte leicht.

Die Sängerin blickte den kleinen Elchen verwirrt an und auch, wenn seine Worte Sinn ergaben, so richtig freuen konnte sich Ruka nicht. Sie legte eine Hand auf ihren Bauch und blickte anschließend darauf. Eine Schwangerschaft und das daraus entstehende Kind, sollte etwas wunderschönes sein. Etwas, auf das man sich freuen konnte und das Leben für immer veränderte. Doch ob es das Kind ihrer größten Liebe oder ihres schlimmsten Albtraums war, das war die Angst einflösende Ungewissheit. Und die Antwort würde sie erst bei der Geburt erhalten.

"Ich habe Angst Chopper. So Angst, dass es nicht von Ruffy ist.", sagte sie mit leiser und trauriger Stimme.

Chopper legte seine Hufe beruhigend auf ihre Hand und lächelte. "Es wird sicherlich alles gut werden. Egal wer der biologische Vater ist. Ich bin mir sicher, dass Ruffy ein klasse Papa sein wird."

Tagelang plagten Albträume die Sängerin, die ihr Nachts den Schlaf raubten. Tagsüber benahm sie bzw. benahm sich ihr Körper wieder einigermaßen normal. Sie hatte einen Tag nach der Diagnose nur ein paar Mal kurz ein Übelkeitsgefühl gehabt, doch sonst ging es ihr ganz gut. Chopper hatte gesagt, dass sich ihr Körper nun langsam auf die neue Situation einstellte und Ruka nur ein paar Veränderungen bemerken würde, zumindest vorerst.

Ihr Essverhalten z.B war gleich geblieben, bis auf die Tatsachen, dass sie manchmal Heißhunger auf irgendetwas ungewöhnliches hatte. Jedoch veränderte sich ihr Äußeres, je mehr Zeit verging.

Und auch nach weiteren 4 Wochen hatte sie Ruffy nichts gesagt. Er war zwar neugierig gewesen, wieso es Ruka vor der Untersuchung so schlecht gegangen war. Doch Chopper hatte es auf die Überlekt geschoben und dem Capatain erklärt, dass

dies schnell wieder vergehen würde, was dann auch eingetroffen war. Über die Schwangerschaft hielt Chopper allerdings, wie versprochen, still Schweigen. Er hielt dicht, bis Ruka von alleine zu Ruffy kam. Doch sie war schon im 4. Monat, wie lange wollte sie es also noch aufschieben?

Wieder einmal saß sie nachdenklich und still auf der Wiese der Sunny und blickte in den wolkenlosen Himmel. Sie hatte bis jetzt einfach nicht den Mut gefunden, Ruffy alles zu beichten und zu erklären. Schließlich trug sie vielleicht ein Kind in sich von dem Mann, den Ruffy, genauso wie die anderen, verachtete und hasste.

Doch langsam musste sie ihm alles erklären, denn die Anzeichen waren bald nicht mehr zu verstecken.

"Oh man...", seufzte sie und schaute dann zu Boden. "Was soll ich bloß machen?"

"Hey, Ru-chan!", schrie Ruffy auf einmal vom Hauptmast runter. "Wir feiern heute ne große Party. Das heißt du musst ganz viel singen!"

Ruka blickte über sich, zu Ruffy und lächelte etwas. Er ahnte wirklich nichts von ihren Problemen und das war auch gut so.

"Ja, mach ich! Ist doch meine Aufgabe."

Am Nachmittag hatte Sanji ein komplettes Dinner gezaubert, welches er auf einem Tisch auf der Wiese ausbreitete. Franky holte derweil ein Fass Bier aus dem Lager und stellte es neben den Tisch.

"Heute wird gefeiert, Leute.", rief Lysop und brachte die Krüge mit, die sie für das Bier benötigten.

Nami und Robin saßen nebeneinander auf der Bank, die vor dem Tisch stand und lächelten, denn die Jungs hatten wieder bombastische Laune, die ansteckend war.

Der Schwertkämpfer füllte die Krüge mit Bier und reichte sie rum, damit jeder einen bekam.

Allerdings nahm Nami 2, da sie Ruka einen mitbringen wollte, die immer noch am Hauptmast saß. "Hier."

Ruka blickte auf den Krug und wollte ihn automatisch entgegennehmen, als sie jedoch stockte. Schnell nahm sie ihre Hand zurück und schüttelte lächelnd den Kopf. "Ähm, nein nein. Danke. ich nehm doch lieber eine Cola."

Nami war verwundert über ihre Antwort und blickte sie irritiert an. "Wieso das denn? Du hast doch sonst immer was getrunken. Du verträgst doch sogar mehr als Sanji."

"Ich... möchte einfach nicht. Chopper hat mir außerdem... Medikamente gegen meine Übelkeit gegeben und.. ich denke, das würde sich nicht vertragen.", log Ruka und versuchte zu lächeln.

"Geht es dir etwa immer noch nicht besser?", fragte Nami besorgt und setzte sich neben die Sängerin. Denn nun wollte sie es genauer wissen. Irgendwas stimmte doch hier nicht.

"Ähm, na ja... Es geht eigentlich. Es ist nichts dramatisches.", versuchte Ruka Nami zu beruhigen, doch diese ließ sich nicht so leicht abwimmeln.

"Also langsam mach ich mir wirklich Sorgen. Du hast dich seit ein paar Wochen echt komisch verhalten. Ist alles mit dir in Ordnung?"

"Jaja, alles in Ordnung. Ich hab heute vielleicht nur einen schlechten Tag.", antwortete Ruka nervös.

"Einen? Ich würd' mal sagen, du hast viele in letzter Zeit. Wir wollen dir doch alle nur helfen. Du weißt doch, dass du dich immer an uns wenden kannst, dafür sind wir doch eine Crew." Während sie dies erklärte, blickte sie mit Ruka zu den anderen, die

ausgelassen feierten.

Lysop tanzte gerade mit Franky und Chopper auf dem großen Tisch und sang dabei. Ruffy lachte und aß gleichzeitig das ganze Essen weg, das Sanji in mühevoller Kleinarbeit hergerichtet hatte. Dieser umschwärmte wieder Robin und verwöhnte sie mit Cocktails und Leckereien. Zwischendurch stritt er allerdings auch mit Zorro, dem das Verhalten des Kochs tierisch auf die Nerven ging. Brook spielte währenddessen ein fröhliches Lied und sang dabei. Und genau da lag der Fehler, denn Ruka's Gesang fehlte. Sie hatte seit ein paar Tagen kein fröhliches Lied mehr gesungen gehabt, sondern eher nachdenkliche und traurige Lieder, allein vor sich her gesummt.

"Ru-chan!", schrie auf einmal Ruffy, der fröhlich und gut gelaunt auf dem Tisch tanzte.

"Na los. Komm her und sing!"

"Du hast es gehört. Der Captain hat einen Befehl gegeben, den du schnell befolgen solltest. Sonst wird er noch ungeduldig.", lächelte Nami.

Ruka schaute nervös zu ihr, umspielte allerdings diese Unsicherheit mit einem Lächeln. Daraufhin nickte sie und lief zu Brook. "Aye aye, Captain. Was darf es sein?"

"Egal, sing irgendwas!", antwortete Ruffy und hakte sich bei Lysop und Franky ein, damit diese gleich zusammen tanzen konnten.

"Endlich beehrst du mich wieder, mit deinem Gesang. Der hat mir schon sehr gefehlt, aber anscheinend geht's dir jetzt wieder besser." Brook freute sich und machte sich bereit zu spielen. "Bist du soweit?"

"Aber sicher.", gab sie fröhlich von sich. *Ich kann nicht die ganze Zeit Trübsaal blasen. Es ist schließlich meine Aufgabe hier gute Laune zu verbreiten. Also los...*

"[...] Über's Meer segeln wir
grade aus, um die Zukunft zu sehn
hinterm nächsten Horizont
wird's weiter gehn

Überschreite die Grenzen
zeigt der Kompass auch
manchmal Wege in das Nichts
immer weiter
führt dich nur der Weg
den dir dein Herz verspricht
Wirf die Angst
mit dem Kompass über Bord
Setz die Segel
und schon bist du dort
wo deine Träume Zuhause sind [...]"

Als Ruka sang feierten die Mitgleider der Strohhutbande noch mehr. Lysop und Franky tanzten und sprangen auf dem Tisch herum und zogen somit auch Ruffy mit. Auch das Lachen aller wurde stetig lauter und das Fest war in vollem Gange. Nur einer schaute verwirrt zu der Sängerin und war gar nicht wirklich in Party-Stimmung. Ruffy löste sich aus Franky's und Lysop's Umklammerung und blickte irritiert zu Ruka. Irgendwas sagte ihm, dass sie das nicht war. Diejenige, die da gerade sang, war nicht seine Ruka. Aber was war mit ihr los? Sie wirkte, wie die Male, bei denen sie verletzt wurde oder traurig war.

"[...] Über's Meer segeln wir
fühl'n uns frei, jeden Augenblick
Die Vergangenheit liegt hinter uns

mit Tränen und Glück
Irgendwo draußen
in der unendlichen See
liegt unser Ziel
Wir haben es so oft
im Traum gesehen'
Hinter'm nächsten Horizont
wird's weiter gehn [...] "

"STOP!", schrie Ruffy auf einmal laut und erschreckte somit alle anwesenden zu Tode. Brook hatte sogar fast seine Violine fallen gelassen, blickte dann aber ebenfalls, wie alle anderen irritiert zu seinem Captain. "Was hast du, Ruffy?"

Ohne dass Ruffy antwortete, sprang er vom Tisch runter und ging mit einem ernsten Blick auf Ruka zu. Als er vor ihr stehen blieb, schockierte sein Blick sie etwas und sie wich einen Schritt zurück. "Was ist los, Ruffy?"

"Nein, so nicht.", fing Ruffy mit ernster Stimme an. "Das bist nicht du."

Die gesamte Crew tauschte unter sich verwirrte Blicke aus, bis sie dann wieder zu Ruffy und Ruka schauten.

"Was redest du denn da, Ruffy?"

"Du hast anders gesungen.", begann Ruffy zu erklären. "Ich weiß nicht wieso, aber du hast anders gesungen, als sonst. Mit dem Singen zeigst du immer deine Gefühle und dieses Mal hat das alles nicht gepasst. Der Text war zwar fröhlich, aber du meintest es nicht so. Du bist traurig, oder?"

Ihre Augen weiteten sich, bei diesen Sätzen. Hatte er also bemerkt, dass sie etwas auf dem Herzen hatte? Aber sie hatte es doch so gut überspielen können. Sogar Brook hatte sie täuschen können und er war wirklich ein wahrlich fantastischer Musiker. Er, genauso wie die anderen hatten nichts bemerkt. Alle bis auf Ruffy anscheinend.

Sie hob die Hände vor ihren Oberkörper und schüttelte lächelnd den Kopf. "Nein. Alles okay. Du machst dir unnötig Gedanken."

"Ru-chan. Du sollst mich nicht anlügen.", kam es plötzlich von Ruffy. "Wer hat dich wieder traurig gemacht?"

"Was? Nein...", schüttelte Ruka den Kopf. "Niemand, Ruffy. Ehrlich. Es ist nur... Ich mein..." Sie blickte allerdings zur Seite und beendete damit ihren Satz. Sie konnte ihm einfach nicht ihr Geheimnis sagen. Es steckte wie ein Stein in ihrem Herzen, der sich nicht entfernen wollte und sie allein auch nicht die Kraft hatte, ihn zu entfernen. Was sollte sie bloß machen?

"Ruffy.", kam es auf einmal leise neben dem Captain, der sich dann zu seinem Doktor wendete.

Chopper zupfte Aufmerksamkeit erregend an Ruffy's Hosenbein und sprach leise weiter. "Du solltest mit ihr alleine reden."

Ruffy blickte den kleinen Elchen verwundert an, wobei sich seine Augen dabei ebenfalls weiteten. Wusste der kleine Doktor etwa mehr, als er? Und wenn ja, warum hatte er nichts gesagt und bis jetzt geschwiegen? Anscheinend hatte er auch nicht weiter vor, noch näheres zu erläutern. Chopper wollte nur, dass Ruffy mit seiner Freundin alleine sprach. Aber wieso?

"Hey, Ruka. Geh' mit ihm ein bisschen abseits und erklärt ihm alles. Lange kannst du es doch nicht mehr geheim halten, na los. Das schaffst du."

Ruka blickte immer noch stumm zu Boden und schwieg weiterhin.

"Was bei Roger ist hier los?", wurde Ruffy ungeduldig.

Doch da hob Ruka ihren Kopf und nahm Ruffy's Handgelenk, während sie ihn ansah.

"Ich... dann möchte ich mit dir allein reden. Bitte, Ruffy."

"Aber wir verheimlichen doch vor den anderen nichts."

Ruka nickte verständnisvoll, doch musste sie mit Ruffy alleine reden. Vor den anderen würde sie hundertprozentig kein Wort rauskriegen. Vor Ruffy alleine war es schon schwer genug. "Bitte, Ruffy."

Ruffy war sichtlich verwirrt, über diese Bitte. Doch sah er ihr an, dass es ihr wichtig war, alleine mit ihm zu reden. Deshalb nickte er und folgte ihr zu Steuerbrücke.

"Was ist mit ihr los? Ob sie etwas bedrückt?", wunderte sich Sanji, der mit den anderen hinter Ruffy und Ruka herschaute.

Der Arzt wusste genau, was mit Ruka los war und nickte deswegen. "Ja, sie bedrückt was. Aber nicht das Problem selbst, macht ihr Sorgen. Sondern wie sie es Ruffy sagen soll und die Unsicherheit, wie er wohl reagieren wird." Plötzlich merkte er, wie sich alle Blicke auf ihn fokussierten und er drehte sich langsam um.

"Chopper?", grummelten alle synchron und traten einen Schritt näher. "Was heißt das?"

Der kleine Elch schaute erschrocken zu seinen Freunden und trat einen Schritt zurück.

"Tut mir leid, Freunde. Aber ich darf nichts sagen."

"Chopper!" Seine Freunde drängten ihn weiter und Franky, Sanji und Nami funkelten ihn böse an. "Sag schon."

Doch Chopper schüttelte den Kopf und floh hastig in den nächst besten Raum. "Hilfe!"

"So, was ist denn so schlimm, dass du das vor den anderen nicht sagen kannst?", fragte Ruffy, als er stehen blieb.

Ruka allerdings ging 2 Schritte weiter und blieb dann mit dem Rücken zu Ruffy stehen.. Ein bisschen Zeit verging, in der Ruffy, obwohl er wissen wollte, was los war, nichts sagte. Er wollte warten, bis Ruka von sich aus anfang und sie somit nicht drängen.

"Es tut mir leid, Ruffy.", begann Ruka, drehte sich allerdings nicht um.

"Was tut dir leid?" Er trat einen Schritt näher an Ruka heran, blieb dann jedoch stehen und wartete auf ihre Antwort.

"Ich... ich wollte dir die ganze Zeit etwas sagen, aber... ich hatte einfach nicht den Mut.", fing Ruka mit bedrückter Stimme an und allmählich vernahm Ruffy auch, dass sie mit den Tränen kämpfte.

"Aber... ich versteh' nicht. Du kannst mir doch alles sagen."

"Ja, ich weiß. Aber... es. Es tut mir leid, es ist nicht so einfach."

"Ru-chan.", vernahm sie auf einmal hinter sich und wurde an den Schultern sanft umgedreht. Sie blickte in Ruffy's Augen, die sie eindringlich ansahen und einfach nur eine Antwort haben wollten. "Was ist los? Hat dir wieder jemand weh getan?"

Sie sah in sein besorgtes, doch gleichzeitig verärgertes Gesicht. Er ging davon aus, dass ihr wieder geschadet wurde und machte sich deshalb solche Sorgen. Ruffy war einfach so lieb zu ihr, denn sie merkte immer wieder, wie wichtig sie ihm war.

"Ruffy... nein. Mir hat keiner weh getan. Ich mein... es ist was anderes."

"Was denn? Nun sag schon."

Ruka legte eine Hand auf Ruffy's, die immer noch auf ihrer Schulter lagen und nahm sie von dort herunter, um sie allerdings mit ihren festzuhalten. "Ruffy. Ich hab ein Problem. Ich mein.... ich... bin schwanger."

Während sie in sein Gesicht sah, vernahm sie keinerlei Veränderung in diesem, als dann allerdings seine Augenbraue verwirrt hoch ging.

"Schwager...? Wie..."

"Na, schwanger, Ruffy. Ich bin schon im 4....", versuchte sie zu erklären, doch wurde sie komischerweise, von Ruffy unterbrochen.

"Wovon redest du? Was heißt das?"

"M...moment. Was meinst du mit, 'wovon redest du'?"

Ruffy kratzte sich am Hinterkopf und blickte sie unschuldig an. "Was heißt schwanger?"

Die Augen der Sängerin weiteten sich schlagartig und ihre Kinnlade ging herunter. Das konnte doch wohl nicht wahr sein. Sie hatte sich tagelang einen Kopf gemacht, wie sie ihm sagen wollte, dass sie schwanger war. Da hatte sie endlich den Mut gefunden und dann das! Ruffy wusste nicht was schwanger bedeutete.

"Das ist doch jetzt nicht wahr...", murmelte Ruka und ließ ihren Kopf hängen. "Ach, Ruffy. Mach es mir doch bitte nicht noch schwerer..."

"Häh... Ru-chan. Was meinst du? Was hab ich denn angestellt?"

Mit einem gequälten Lächeln schaute sie wieder zu ihm hoch. "Aber Ruffy. Du weißt doch, wie Kinder entstehen, oder?"

Eigenartigerweise nickte Ruffy hastig und grinste. "Ja, die entstehen durch Sex und..." Er stockte auf einmal. Nun begriff Ruffy, auf was Ruka hinaus wollte. Aber, das konnte doch nicht wirklich wahr sein. Ruffy wusste, wie Kinder entstanden, so aufgeklärt war er schon. Auch wusste er, dass es sein könnte, dass sie in der einen Nacht, in der sie miteinander geschlafen hatten, soetwas hätte passieren können. Doch... war dies jetzt wirklich der Fall?

Während er in Gedanken schweifte, bewegte Ruka seine Hand zu ihrem Bauch. Dies holte ihn aus seiner Trance und er blickte verwirrt zuerst auf die Hände und dann auf den Bauch. "Du..."

"Ja, ich bekomme ein Baby. Ich werde Mutter und ich hoffe..."

Doch sie wurde von Ruffy abermals unterbrochen, dem etwas an Ruka aufgefallen war, als seine Hand ihren Bauch berührt hatte. "Dein Bauch ist größer geworden."

Ruka lächelte leicht, da sie sich etwas vorkam, wie eine Grundschullehrerin, die ihren Schülern etwas von Bienchen und Blümchen erklärte. "Sicher, da wächst schließlich ein Kind heran. Unseres... zumindest hoffe ich das..."

"Also heißt 'schwanger' ein Kind kriegen. Das wusste ich gar nicht.", grinste Ruffy und man sah ihm an, dass er sich tierisch über diese Neuigkeit freute. Jedoch merkte er schnell, wie Ruka traurig auf den Boden blickte. "Ru-chan. Was ist? Das ist doch toll! Wieso siehst du so traurig aus?"

Ruka schüttelte leicht mit dem Kpf und blickte ihn mit gläsernen Augen an. "Ruffy. Es tut mir so leid. Ich hätte es mir anders gewünscht."

"Wieso?", fragte Ruffy sichtlich verwirrt. "Das ist doch Unsinn. Wieso denn anders wünschen? Ich freu mich total, du nicht?"

Sie schüttelte den Kopf und fiel Ruffy weinend in die Arme. "Ich wünsche mir so sehr, dass ich es ändern könnte..."

"Ru-chan?", hauchte Ruffy kaum hörbar und gleich verwundert.

"Ich weiß nicht, ob du der Vater bist... Ich hab so Angst, dass...."

Und endlich verstand Ruffy ihre Sorge und legte behutsam seine Arme um sie. Sie hatte sich all die Tage Sorgen gemacht, dass das Kind nicht von ihm sein könnte, sondern von einem dieser widerlichen Kunden. Wünschte sie sich so sehr ein Kind von ihm, dass sie sich solchen Ängsten aussetzte?

"Ru-chan. Wieso hast du das denn nicht früher gesagt?"

"Ich weiß, dass ich immer zu dir kommen kann. Aber wie hätte ich dir sagen sollen, dass ich vielleicht ein Kind von einem Mann kriege, den du hasst und am liebsten zur

Hölle schicken würdest? Die Vorstellung ein Kind zu bekommen ist schön. Aber zu ahnen, dass es nicht von dir sein könnte, ist so schrecklich..."

Ruffy verstand und ließ Ruka in seinen Armen weinen. Sie wünschte sich einfach, dass der Mann, dem sie hundertprozentig vertraute, der Vater ihres Kindes werden sollte und nicht einer, der ihren Körper missbraucht hatte.

"Was... willst du machen, wenn es nicht von mir ist?", fragte Ruffy auf einmal ganz leise und ruhig.

Diese Frage hatte sich Ruka in den letzten Nächten oft gestellt und ehrlich gesagt, hatte sie bis jetzt keine Antwort gefunden. Sie wollte das Kind, schließlich wuchs es gerade in ihr heran und es war damit ein Teil von ihr. Allerdings hatte sie auch zu große Angst, vor dem Ergebnis, von wem es denn war. "Ich würde es... gerne... behalten, aber...", schluchzte sie und löste sich dann von Ruffy, während sie versuchte die Tränen aus ihrem Gesicht wegzuwischen. "... wenn es nicht deins ist... ich mein. Ich bin immer noch die Mutter, aber..."

Ruffy legte eine Hand auf ihren Kopf und lächelte ein eher untypisches Lächeln. Es war leicht und verständnisvoll. "Ich würde es auch lieb haben, wenn es nicht von mir ist. Es ist doch ganz sicher deins und somit ist das Problem doch beseitigt. Das Kind kann nix für seinen Vater."

Ruka blickte erschrocken zu Ruffy hoch und es war wirklich erstaunlich. Sie entdeckte immer wieder neue Seiten an ihm, die sie immer wieder überraschten. "Dir würde es nichts ausmachen? Du würdest es trotzdem annehmen?"

Nun setzte der Strohhutcaptain wieder sein Typisches Lächeln auf und erklärte. "Wär cool, wenn ich Vater werde. Damit rechnet sicher keiner. Aber auch wenn es nicht von mir ist, werd ich ne Menge Spaß mit dem Kleinen haben und es lieb haben."

"Ist das wirklich dein Ernst?", fragte Ruka noch einmal, als wollte sie sich vergewissern, dass sie nicht träumte.

"Sicher!", antwortete Ruffy grinsend und nickte.

"Du... Du wirst ein toller Daddy. Ich liebe dich." Ruka wischte sich die Tränen endgültig aus dem Gesicht und schlang ihre Arme um Ruffy's Nacken, um ihm dann einen langen, liebevollen Kuss zu geben.

"Bleib stehen, Chopper!", rief Lysop, der dem kleinen Elchen, zusammen mit Franky und Sanji hinterher rannte.

"NEIN! Ich werde nichts sagen! Vergesst es!"

"Was wohl das große Geheimnis ist...", ging es Nami durch den Kopf und überlegte mit Robin und Brook, was es denn sein könnte.

"Ist doch egal. Uns geht's nichts an.", gähnte Zorro und schien den Alkohol in seinem Blut anscheinend ausschlafen zu wollen.

Die Navigatorin legte die Hände an die Hüften und schaute ihn fragend an. "Bist du kein bisschen neugierig?"

"Nein, überhaupt nicht."

Während sich die beiden unterheilten, schauten Robin und Brook sich nur schweigend an und Lysop, Franky und Sanji jagten immer noch Chopper über die komplette Wiese. "Hey, Leute. Wieso feiert ihr nicht weiter?" Die Stimme, die sie alle nun vernahmen, kam von der Steuerbrücke und gehörte zu Ruffy, der zusammen mit Ruka zu ihnen trat.

Chopper bremste augenblicklich und blieb stehen, weshalb Lysop, Sanji und Franky über ihn stolperten. Die anderen blickten zu den beiden und waren erstaunt, einen grinsenden Ruffy vorzufinden. Anscheinend war das Problem behoben, doch was zum

Donnerwetter war es gewesen?

"Hey, was schaut ihr denn so? Wir haben was zu feiern!", rief Ruffy begeistert.

"Ja, feiern wir.", stimmte Ruka ihm zu und ihre Laune schien wie ausgewechselt, was die anderen verwunderte.

Chopper lief mit einem Grinsen auf Ruka zu und sprang vor ihr hoch und runter. "Du hast es ihm gesagt? Sag schon, hast du es ihm gesagt?" Als Ruka nickte und dabei grinste, sprang Chopper in ihre Arme. "Hurra, endlich! Bin ich froh!"

"Danke Chopper.", sagte Ruka und drückte ihn etwas an sich. "Du hast mir sehr geholfen."

"Könnt ihr uns andere auch einweihen?", unterbrach Nami die beiden.

Der Arzt sprang aus Ruka's Armen und war heil froh, dass er endlich nicht mehr schweigen musste. "Wir haben bald ein neues Crewmitglied! In ein paar Monaten. Toll oder?"

Alle blickten sich verwirrt an und ihnen war ihre Verwirrtheit ins Gesicht geschrieben.

"Ein neues Mitglied?", fragte Lysop, während er sich vom Boden aufrichtete.

Auch Sanji stand vom Boden auf, gefolgt von Franky. "Wer soll das denn sein? Kennen wir den?"

"Stimmt, was ist es eigentlich? Junge oder Mädchen?", fiel es Ruffy fragend auf und wendete sich an Ruka.

Diese allerdings musste lachen, als sie Ruffy's verwirrtes Gesicht sah. "Ich weiß es nicht. Das kann man noch nicht sagen."

"Ich verstehe nur Bahnhof. Bin ich da der einzige?" Franky blickte fragend in die Runde und bekam die gedachte Antwort, durch fragende Blicke. Keiner verstand wirklich, was hier ab ging.

Robin war die einzige, die einen anderen Geisichtsausdruck machte. Sie sah mit großen Augen zu Ruka, lächelte dann allerdings wieder. "Ist es das, was ich denke? Ruka, bist du etwa?"

Diese grinste etwas verlegen, nickte allerdings. "Ja, bin ich."

"Haloho? Sind wir unsichtbar? Wir möchten es auch wissen!", bat Lysop eindringlich.

Robin lächelte zufrieden und war recht überrascht über diese Neuigkeit, Ruffy und Ruka grinsten ebenfalls über beide Ohren und Chopper erklärte nun endlich allen anderen, was Sache war. "Wir haben bald Eltern auf dem Schiff. Ruka bekommt ein Baby."

Stille.

Alle Strohhutmitglieder stockten in ihrer Bewegung, Franky verfehlte sogar den Stuhl, als er sich gerade setzen wollte und Sanji's Zigarette fiel ihm aus dem Mund, da auch dieser erstaunt war.

"WAS?", kam es wie auf Kommando von allen synchron.

Franky's Augen wurden noch größer und er konnte das nicht wirklich glauben. "Das... das ist doch ein Scherz!"

"Johohoho! Das ist ja unglaublich. Eine werdene Mutter auf einem Piratenschiff."

Nach ein paar Sekunden des Nachdenkens klappten die Kinnladen von Sanji und Lysop gleichzeitig runter. "E... ein Kind?"

"Moment mal... wenn Ruka Mutter wird", begann Nami zaghaft. "dann bedeutet das...."

Zuerst hatten sich alle Blicke auf Nami fixiert, doch diese schnellten dann zu Ruffy, während alle synchron riefen: "...dass Ruffy Vater wird!"